

Informationen an die Ärztinnen und Ärzte

# physioswiss kündigt Tarifvertrag mit Santésuisse

**Selbständige Physiotherapeutinnen und -therapeuten arbeiten seit zwölf Jahren zum gleichen Preis. Da jegliche Verhandlungen mit Santésuisse über eine Erhöhung des Taxpunktwertes gescheitert sind, zog physioswiss, der Schweizer Physiotherapie Verband, die für den Berufsstand nötigen Konsequenzen und kündigte per 31. Dezember 2009 den Tarifvertrag.**

*Christian Mehr*

Geschäftsführer physioswiss

Es war Zeit zu handeln. Basierend auf dem Tarifvertrag von 1998 zwischen physioswiss und Santésuisse arbeiten selbständige Physiotherapeutinnen und -therapeuten in der Schweiz seit nunmehr zwölf Jahren zum gleichen Preis. Sie erwirtschaften einen durchschnittlichen Bruttoumsatz von 89 Franken pro Stunde. Davon müssen sämtliche Lohn-, Sach- und Anlagekosten gedeckt werden. Da seit Vertragsbeginn kein Teuerungsausgleich stattgefunden hat, sinkt der Reallohn der Physiotherapeuten/-innen seit Jahren und hat eine empfindliche Untergrenze erreicht.

physioswiss hat drei Jahre intensiv mit Santésuisse über eine Erhöhung des Taxpunktwertes verhandelt. Die Verhandlungsgespräche verliefen zäh und Santésuisse zeigte sich nicht bereit, hinsichtlich der Tarifstruktur oder der Berechnungsgrundlage Zugeständnisse zu machen. Um die Zukunft des Berufsstandes nicht zu gefährden – denn unter diesen finanziellen Umständen wird bald niemand mehr bereit sein, den Berufsweg der Physiotherapie einzuschlagen – zog physioswiss die nötigen Konsequenzen und kündigte den Tarifvertrag mit Santésuisse per Ende 2009.

Mit dieser Tarifvertragskündigung positioniert sich physioswiss gegenüber Santésuisse deutlich: physioswiss fordert einen fairen Lohn für die geleistete, qualitativ hochstehende Arbeit seiner Mitglieder. Dies ist oberstes Ziel der künftigen Tarifverhandlungen mit Santésuisse, die es nun – wie im Tarifvertrag gefordert – unverzüglich in Angriff zu nehmen gilt.

## Was bedeutet dies nun für Sie Ärztinnen und Ärzte – können Sie weiterhin Physiotherapie verordnen?

Auf Sie als Ärztinnen und Ärzte hat die Kündigung des Tarifvertrags zwischen physioswiss und Santésuisse keinerlei direkte Auswirkungen und Folgen. Sie brauchen keine besonderen Massnahmen zu treffen und können weiterhin in gewohnter Weise Physiotherapie verordnen. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass sich

zukünftig aber Änderungen ergeben sollten, wird Sie der Schweizer Physiotherapie Verband rechtzeitig informieren.

## Wird die von den Ärztinnen und Ärzten verordnete Physiotherapie weiterhin von der Grundversicherung übernommen?

Ja, die Kosten werden wie bisher von der Grundversicherung übernommen. Die Rechnungsstellung läuft nach wie vor über den Tiers payant, also über die Physiotherapeuten/-innen und Versicherungen.

## Gibt es Auswirkungen für die Patientinnen und Patienten?

Wenn Ihre Patientinnen und Patienten Fragen zur Vertragskündigung zwischen physioswiss und Santésuisse stellen, können Sie Ihnen mitteilen, dass sich für die Patientinnen und Patienten keinerlei Auswirkungen ergeben. Physiotherapie wird weiterhin von den Ärztinnen und Ärzten verordnet und über die Grundversicherung abgegolten. Die Rechnungsstellung läuft nach wie vor über den Tiers payant, also direkt über die Physiotherapeuten/-innen, an die Versicherungen. Die Patientinnen und Patienten haben daher weder administrativen Aufwand noch Kürzung oder Verunmöglichung ihrer Physiotherapie zu befürchten.

Wie im Tarifvertrag gefordert, werden physioswiss und Santésuisse nun umgehend die Tarifverhandlungen aufnehmen. Ziel von physioswiss ist, einen fairen Lohn für die geleistete Arbeit unserer Mitglieder auszuhandeln.

Sollten Sie noch Fragen zur Tarifvertragskündigung haben, können Sie uns gerne via [info@physioswiss.ch](mailto:info@physioswiss.ch) oder 041 926 69 69 kontaktieren.

Der Berufsverband physioswiss und seine Mitglieder freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen, den Ärztinnen und Ärzten.

Korrespondenz:

physioswiss  
Stadthof  
Centralstrasse 8b  
CH-6210 Sursee  
Tel. 041 926 69 69  
Fax 041 926 69 99

[info@physioswiss.ch](mailto:info@physioswiss.ch)

[www.physioswiss.ch](http://www.physioswiss.ch)